



Alice Freifrau von Hiller-Schönaich, geb. Foregger von Greiffenthurn, gibt im eigenen sowie im Namen ihres Schwagers **Karl Freiherrn von Hiller-Schönaich** und ihrer Schwägerin **Vilma von Ressig** tieferschüttert Nachricht vom Hinscheiden ihres innigstgeliebten Gatten, des Herrn

Dr. Hans Freiherr von Hiller-Schönaich

Erster Präsident des Verwaltungsgerichtshofes, Inhaber des Ritterkreuzes des Leopoldordens, des Ritterkreuzes des Franz-Josef-Ordens, der Militär-Verdienstmedaille a. B., des Militär-Verdienstkreuzes mit den Schwertern, des Karl-Truppenkreuzes, Vorsitzender der staatswissenschaftlichen Staatsprüfungskommission, Rittmeister i. d. Ev. d. Ldw., etc. etc.

der Donnerstag, den 11. Juni 1931, um $\frac{1}{4}$ 5 Uhr morgens, nach langem, schwerem Leiden, versehen mit den Tröstungen der heil. Religion, im 63. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Samstag, den 13. Juni 1931, um 4 Uhr nachmittags, von der Matzleinsdorfer Pfarrkirche (V, Wiedner Hauptstraße 103) aus auf dem Grinzinger Friedhofe im Familiengrabe statt.

Die heil. Seelenmessen werden in der Pfarrkirche zu St. Rochus (III, Landstraße Hauptstraße) Mittwoch, den 17. Juni 1931, um 8 Uhr früh, gelesen werden.

Wien, den 11. Juni 1931.

III, Reiserstraße 9.



Dr. Harm u. Frau
Dr. August Heymann
Wien T.
Teinfallstr. 1.

